





Gefördert durch



SERVICESTELLE •••*
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des





Seit Februar 2017 tragen wir als erste Metropolregion den Titel "Faire Metropolregion". Aktuell sind 59 Kommunen, 70 Schulen und 6 Hochschulen aus der Region in den Fairtrade-Kampagnen aktiv und es kommen fortlaufend neue hinzu.

Eine große Aufgabe, die sich uns als Faire Metropolregion Nürnberg stellt, ist die nachhaltige Beschaffung. Mit der Einkaufspraxis und der verantwortungsvollen Verwendung von öffentlichen Mitteln in unseren Kommunen haben wir eine wichtige Vorbildfunktion. Gleichzeitig ist dies keine leichte Aufgabe. Veränderungsprozesse brauchen bekanntlich Zeit, Ressourcen und klare Rahmenbedingungen. Eine gute Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ist dabei entscheidend. Gemeinsam machen wir uns mit dem Gipfel und einem Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Metropolregion auf den Weg, diese Aufgabe in die Umsetzung zu bringen – gehen Sie mit!

Die Stadt Bamberg befasst sich bereits seit vielen Jahren mit dem Gedanken des Fairen Handels und hat diesen mit verschiedenen Projekten gefördert. Im Rahmen der Kampagne Fairtrade Towns hat sich Bamberg im Jahr 2014 erfolgreich um den Titel "Fairtrade Stadt" beworben.

Ich freue mich, Sie am 01. Oktober 2019 zum 1. Fair Trade Gipfel der Metropolregion Nürnberg in Bamberg begrüßen zu können!

Ratsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg Oberbürgermeister der Stadt Bamberg

PROGRAMM

ab 09:30 Uhr	Einlass und Markt der Möglichkeiten
10:30 - 11:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung • Andreas Starke Ratsvorsitzender Metropolregion Nürnberg, Oberbürgermeister Stadt Bamberg • Gunther Beger Abteilungsleiter im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
11:00 - 11:15 Uhr	Impulsvortrag zur kommunalen Entwicklungspolitik • Dr. Stefan Wilhelmy Bereichsleiter, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, ENGAGEMENT GLOBAL
11:15 - 12:00 Uhr	Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Metropolregion Nürnberg
	 Videobotschaft Thorsten Glauber Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Interview: Thomas Thumann Politischer Sprecher Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung, Oberbürgermeister Stadt Neumarkt i.d.OPf. Dr. Christa Standecker Geschäftsführerin Metropolregion Nürnberg Feierliche Unterzeichnung durch Landrätinnen und Landräte, Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Metropolregion Nürnberg
12:00 - 13:00 Uhr	Pause – Zeit für Essen, Trinken, Gespräche und Information
13:00 - 14:00 Uhr	FAIRänderung! Raus aus der Nische – rein in den Warenkorb. Podiumsrunde mit Perspektiven aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft • Hans-Peter Beck Geschäftsführer GREIFF Mode GmbH & Co. KG • Manuel Blendin Geschäftsführer Forum Fairer Handel • Matthias Dießl Landrat Landkreis Fürth • Prof. Dr. Frank Ebinger Nachhaltigkeitsorientiertes Innovations- und Transformationsmanagement, Nuremberg Campus of Technology/TH Nürnberg • Marica Münch Vorsitzende fairKULTURcafé e.V., Bildungsreferentin Akademie CPH
14:00 - 15:00 Uhr	Welt Café und Coachings – Runde I Impulse und Erfahrungsaustausch an 7 Themenstationen
15:00 - 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 - 16:15 Uhr	Welt Café und Coachings – Runde II Impulse und Erfahrungsaustausch an 7 Themenstationen
16:15 - 16:30 Uhr	Abschluss • Dr. Roland Oeser Politischer Sprecher Initiativkreis Faire Metropolregion, Bürgermeister Stadt Schwabach • Ruth Dorner Fachliche Sprecherin Initiativkreis Faire Metropolregion, Vorsitzende Eine-Welt-Laden Neumarkt

WELT CAFÉ UND COACHINGS

T SATION

Packen wir es an! Vom Pakt zu konkreten Handlungsleitlinien in der eigenen Kommune

Ohne Konzepte der Umsetzung bleiben Beschlüsse oft zahnlose Papiertiger. Wir wollen zeigen, wie aus sich aus dem Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Metropolregion Nürnberg konkrete Maßnahmen für die eigene Kommune ableiten lassen. Am Beispiel der Stadt Neumarkt wird der Weg hin zur Ausarbeitung und Implementierung von verbindlichen Handlungsleitlinien für die eigene Verwaltung nachgezeichnet. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Erfahrungsaustausch und die Ideensammlung für eigene Maßnahmenpakete.

Marina Malter (Projektmanagerin Entwicklungsagentur Faire Metropolregion) und **Ralf Mützel** (Leiter Amt für Nachhaltigkeitsförderung, Stadt Neumarkt i. d. OPf.)

Impulse und Erfahrungsaustausch an 7 Themenstationen

14:00 - 15:00 Uhr 15:30 - 16:15 Uhr



Bio-Fair-Regio -Mach mit!

Genussvoller und verantwortungsbewusster
Konsum ist für jeden möglich! Unter diesem
Motto startete der Landkreis Kulmbach die
Kampagne "Bio-Fair-Regio – Mach mit!". Die Mach mit!". Die
Kampagne "Bio-Fair-Regio – Mach mit!". Die Mach mit!".

Ingrid Flieger (Klimaschutzmanagerin Landkreis Kulmbach)





Flower Power, Faire Woche und Co. Mit Fairtrade-Aktionen #fairrückt bleiben

Mit der Auszeichnung als Fairtrade-Town haben Sie den Grundstein für fairen Handel in Ihrer Kommune gelegt. Nun heißt es: Aktiv bleiben! Ob Flower Power, Fashion Revolution oder Faire Woche - Fairtrade unterstützt Sie mit Aktionsideen, Materialien u.v.m.! Und wie bleiben Sie #fairrückt? An dieser Station möchten wir uns über gelungene Aktionen zum fairen Handel austauschen. Seien Sie dabei!

Kristina Klecko (Kampagnenreferentin Fairtrade-Towns und Fairtrade-Universities bei TransFair e.V.) und Stadt Uffenheim



Kommunale Einkaufsgemeinschaften für nachaltige Beschaffung

Durch gemeinsame Ausschreibungen für den kommunalen Bedarf an Materialien und Dienstleistungen können nicht nur bessere Konditionen erzielt werden. Es kann auch von den Erfahrungen und Kompetenzen in dem Gebiet der nachhaltigen Beschaffung von anderen gelernt, oder gemeinsam neues Wissen aufgebaut werden. Diskutieren Sie mit, ob es sich bei Einkaufsgemeinschaften um ein wirkungsvolles Instrument für eine faire Beschaffung handelt und wie eine Umsetzung erfolgen kann.

Franziska Singer (sustainability training), Maria Regensburger (Regionalmanagement, Landratsamt Amberg-Sulzbach) und Felicitas Schuldes (Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, ENGAGEMENT GLOBAL)

Erfolgreich vernetzt im nachhaltigen Landkreis und der Metropolregion Nürnberg

Gemeinsam mehr erreichen – Vernetzung und Zusammenarbeit stärkt die Stimme für den fairen Handel und schafft Synergien. Aber wie stellen wir bei vielen Akteuren und oftmals geringen Kapazitäten eine erfolgreiche Vernetzung sicher? An dieser Station diskutieren wir erfolgreiche Modelle und Instrumente und entwickeln Ansätze für die Landkreise sowie Metropolregion.

Peter Ranzinger (Klimaschutzbeauftragter Landkreis Passau) und Monika Hübner (Koordinatorin kommunaler Entwicklungs-politik Landkreis Fürth

Erfolge und Themen des Fairen Handels überzeugend kommunizieren



Sie engagieren für den Fairen Handel und wollen Ihre Aktivitäten und Wirkungen sichtbarer machen? In diesem Coaching geht es um die Frage, wie Sie Ihre Zielgruppen über ausgewählte Kanäle und Medien am besten erreichen können. Außerdem wird thematisiert, wie die Idee und der Gedanke des Fairen Handels so kommuniziert werden kann, dass sich Menschen mit unterschiedlichem Vorwissen und Kenntnisstand gleichermaßen angesprochen fühlen.

Mona Offenberg (Kommunikationstrainerin)

Das 1x1 auf dem Weg zur Fairtrade Town



Sie wollen sich auf den Weg machen Fairtrade Town, Gemeinde oder Landkreis zu werden? Sie haben sich bereits auf den Weg gemacht und bereiten die Bewerbung vor? In diesem Coaching erhalten Sie Tipps und Ideen für Aktionen, Projekte, das Vorgehen und Unterstützungsmöglichkeiten! Gleichzeitig gibt es Raum für die Klärung von Fragen und Erfahrungsaustausch.

Carina Bischke (Referentin Transfair e.V. und Fairtrade Town Erding)

Kontakt

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN Bitte senden Sie uns **bis zum 26. September** das ausgefüllte Anmeldeformular zu. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmeranzahl auf 170 Personen begrenzt ist.

Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg

Telefon: 0 911 - 23 11 69 73

E-Mail: FairTrade@metropolregion.nuernberg.de Web: www.faire-metropolregionnuernberg.de

Adresse / Veranstaltungsort

Harmoniesäle Stadt Bamberg Schillerplatz 5 96047 Bamberg

Anreise

Zu Fuß: Vom Bahnhof Bamberg erreichen Sie die Harmoniesäle nach einem ca. 20-minütigen Fußweg.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab Bamberg Bahnhof/Ludwigstraße erreichen Sie mit den Linien 901, 902, 907, 911, 914, 931 die Haltestelle Bamberg ZOB, die Fahrt dauert ca. 5 Minuten. Nach einem ebenfalls ca. 5-minütigen Fußweg erreichen Sie von der Haltestelle Bamberg ZOB die Harmonisäle.

Mit dem Auto: Wenn Sie mit dem Auto anreisen befindet sich fußläufig 2 Minuten von den Harmonie-Sälen entfernt, das kostenpflichtige Parkhaus Zentrum Süd (Schützenstraße 2). Alternativ befindet sich fußläufig 5 Minuten entfernt die kostenpflichtige Tiefgarage City-Altstadt (Geyerswörthstraße 5).

Partner und Unterstützer









